

12. Übung zur Algebra 1

12.1. (Universelle Eigenschaft von $R[X]$) (4 Punkte)

Es sei $i: R \rightarrow A$ ein Homomorphismus zwischen kommutativen Ringen und $x \in A$ sei fixiert. Ferner gelte die folgende Aussage: für jeden Ringhomomorphismus $f: R \rightarrow S$ in einen kommutativen Ring S und jedes $s \in S$ gibt es genau einen Ringhomomorphismus $F: A \rightarrow S$ mit $F(x) = s$, der das folgende Diagramm kommutativ macht:

$$\begin{array}{ccc} A & \xrightarrow[\exists! F]{x \mapsto s} & S \\ \uparrow i & \nearrow f & \\ R & & \end{array}$$

Zeigen Sie, dass A isomorph zum Polynomring $R[X]$ ist.

12.2. (Polynome und Nullstellen) (4 Punkte)

Geben Sie ein Beispiel für einen kommutativen Ring R und ein Polynom $f \in R[X] \setminus \{0_{R[X]}\}$ an, sodass f unendlich viele verschiedene Nullstellen in R besitzt.

(Hinweis: Sie können beispielsweise Polynomringe und Faktorbildung benutzen, um einen Ring R mit vielen Nullteilern zu konstruieren.)

12.3. (Lokalisierung) (*4 Punkte)

Es sei R ein kommutativer Ring. Eine Teilmenge $S \subseteq R$, die die beiden Eigenschaften $1_R \in S$ und $s, s' \in S \Rightarrow ss' \in S$ erfüllt, heißt *multiplikatives System*.

(a) Betrachten Sie das mengentheoretische kartesische Produkt $R \times S$ des Rings mit einem multiplikativem System und zeigen Sie, dass die via

$$(r, s) \sim (r', s') \quad :\iff \quad \exists t \in S : (rs' - r's)t = 0_R$$

definierte Relation eine Äquivalenzrelation ist.

(b) Die Äquivalenzklasse $[(r, s)]_{\sim}$ von $(r, s) \in R \times S$ bezeichnen wir suggestiv auch mit $\frac{r}{s}$. Auf der Menge $(R \times S) / \sim$ der Äquivalenzklassen definieren wir eine Addition und eine Multiplikation via

$$\frac{a}{s} + \frac{b}{t} := \frac{at + bs}{st} \quad \text{und} \quad \frac{a}{s} \cdot \frac{b}{t} := \frac{ab}{st}.$$

Zeigen Sie, dass $(R \times S) / \sim$ mit dieser Addition und Multiplikation zu einem kommutativem Ring wird.

Bemerkung: Diesen Ring nennt man *Lokalisierung von R bei S* und schreibt auch $S^{-1}R$.

(c) Zeigen Sie die universelle Eigenschaft der Lokalisierung:

Die (kanonische) Abbildung $\tau : R \rightarrow S^{-1}R, r \mapsto \frac{r}{1}$ von einem Ring R in seine Lokalisierung bei einem multiplikativen System $S \subseteq R$ ist ein Homomorphismus mit der Eigenschaft $\tau(S) \subseteq (S^{-1}R)^\times$. Diese Abbildung ist universell in dem Sinne, dass jeder Ringhomomorphismus $\varphi : R \rightarrow R'$ mit $\varphi(S) \subseteq R'^\times$ eindeutig über $S^{-1}R$ faktorisiert. Das heißt, es existiert ein eindeutiger Ringhomomorphismus $\varphi' : S^{-1}R \rightarrow R'$ mit $\varphi = \varphi' \circ \tau$.

Weiterhin gilt: Falls φ dieselbe universelle Eigenschaft wie τ erfüllt, so ist φ' ein Isomorphismus von Ringen.

Bemerkung: Im Spezialfall $S = R \setminus \{0_R\}$ ist die Lokalisierung $S^{-1}R$ ein Körper und wird als *Quotientenkörper* bezeichnet.

(Hinweis: Das in der Vorlesung nicht behandelte Kapitel 7.3 im Skript kann Ihnen bei der Bearbeitung dieser Aufgabe behilflich sein.)

12.4. (*Lokalisierung II*)

(*4 Punkte)

Betrachten Sie das multiplikative System $S = \{2^n : n \in \mathbb{N}_0\}$ in \mathbb{Z} .

(a) Zeigen Sie: $S^{-1}\mathbb{Z} \cong \mathbb{Z}[\frac{1}{2}] := \{\frac{a}{2^n} \in \mathbb{Q} : a \in \mathbb{Z}, n \in \mathbb{N}_0\}$.

(b) Bestimmen Sie alle Ideale von $S^{-1}\mathbb{Z}$.

(c) Bestimmen Sie den Quotientenkörper $\text{Quot}(S^{-1}\mathbb{Z})$ von $S^{-1}\mathbb{Z}$.